

Protokoll der Gesellschafterversammlung

Tag:	Freitag, 29.02.2008, 20.00 Uhr
Ort:	Bayerisch Gmain, Hotel Post
Anwesend:	18 Gesellschafter persönlich anwesend, 8 Gesellschafter durch Bevollmächtigte vertreten, 4 Gäste
Tagesordnung:	1. Eröffnung und Begrüßung 2. Geschäftsbericht 3. Finanzbericht 4. Kassenprüfungsbericht 5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands 6. Neuwahl des Vorstands 7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer 8. Diskussion und Beschlussfassung über eine Anlagenerweiterung 9. Verschiedenes und Schlusswort

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Dr. Bernhard Kogler eröffnet um 20.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Gesellschafter, unter ihnen auch Bürgermeister Hans Hawlitschek. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Versammlung ist gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags beschlussfähig. Die Tagesordnung wird gebilligt.

TOP 2 – Geschäftsbericht

- a) Dr. Bernhard Kogler gibt einen Rückblick auf die Gesellschafterversammlung vom 16./30.03.2007 und die seitherige Tätigkeit des Vorstands (u.a. Verhandlungen mit der Gemeinde über Gestattungsvertrag und Zählerumrüstung und mit der Sparkasse über die Freigabe von Guthaben; Beibringung der Mittel zur Kapitalaufstockung; Auftragsvergabe und Montage der Anlagenmodule und Umrüstung der Halterungen).
- b) Peter Hauber berichtet über die Anlagenerweiterung, die am 6./13.10.2007 montiert wurde und am 15.11.2007 ans Netz ging. Die Kapazität der Anlage ist um 5,44 kWp auf 21,77 kWp gestiegen. Damit können künftig rund 19.000 kWh produziert und ca. 9.000 €/Jahr Erlöst werden. In 2007 war der Stromertrag mit 15.296 kWh, vor allem dank der sonnigen 1. Jahreshälfte, überdurchschnittlich hoch.
- c) Franz Sicklinger weist im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die monatliche Ertragsinformation im Gemeindeschaukasten und den tagesaktuelle Report auf der Homepage hin.

TOP 3 – Finanzbericht

Den Finanzbericht erstattet Franz Sicklinger: Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Erträge von 8.937,94 € und Aufwendungen von 5.275,23 € aus, woraus sich ein Reingewinn von 3.661,72 € ergibt. Die Kapitalrendite betrug 2007 6,4 %. Die Bilanzsumme beträgt 115.378,98 €, das Eigenkapital betrug am 31.12.07 78.904,79 €.

TOP 4 – Kassenprüfungsbericht

Willi Sailer bestätigt in seinem Kassenprüfungsbericht eine ordnungsgemäße Buchführung.

TOP 5 – Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands

In der Aussprache wird die höhere Rendite bei anderen Anlagen angesprochen. Nach Meinung des Vorstands ist dies hauptsächlich durch die geografische Lage (mehr und länger Schnee aufgrund der Höhenlage, mehr Regentage aufgrund der „Wolkenbarriere“ des Lattengebirges) bedingt; eine Rolle

spielen möglicherweise auch Neigung und Südausrichtung des Daches. Auf Antrag des Kassenprüfers wird dann der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

TOP 6 – Neuwahl des Vorstands

Gem. § 5 Ziff. 3 des Gesellschaftsvertrags beträgt die Amtszeit des Vorstands 5 Jahre, weshalb turnusmäßig eine Neuwahl durchzuführen ist. Die Wahl leitet Bürgermeister Hawlitschek. Vorgeschlagen wird aus der Versammlung eine Weiterführung der Geschäfte durch die bisherigen Vorstandsmitglieder; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Vorgeschlagenen (Peter Hauber, Dr. Bernhard Kogler, Franz Sicklinger) werden per Akklamation bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7 – Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer

Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands einstimmig, den Gewinn auf das Jahr 2008 vorzutragen und für die Erweiterung der Fotovoltaikanlage zu verwenden. Des Weiteren beschließt die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag des Vorstand einstimmig, Gewinn und Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag entsprechend den Anteilen am Eigenkapital nach dem Stand vom 1.1.2007 auf die Gesellschafter aufzuteilen.

TOP 8 – Erweiterung der Fotovoltaikanlage

Der Vorstand schlägt vor, die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle um eine 5. Reihe mit 32 Modulen zu erweitern. Begründet wird dies damit, dass die letzte Erweiterungsstufe möglichst bald, d.h. noch in diesem Jahr, durchgeführt werden sollte, weil aufgrund der Neufassung des EEG der Satz der Einspeisungsvergütung beträchtlich absinkt (Absenkung jährlich künftig 7 bzw. 8 % statt bisher 5 %). Zur Finanzierung stehen der Gesellschaft ca. 8.000 € zur Verfügung, der Restbedarf von ca. 20.000 € soll durch eine Kapitalaufstockung gedeckt werden.

Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle um 32 Module zu erweitern und die Erweiterung a) aus liquiden Mitteln der Gesellschaft und b) aus einer Kapitalaufstockung durch weitere Einlagen zu finanzieren. Ferner ermächtigt die Gesellschafterversammlung den Vorstand per einstimmigen Beschluss gemäß § 5 Ziffer 5 Gesellschaftsvertrag, die dazu nötigen Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Anmerkung: Während der Versammlung gehen Zusagen der Gesellschafter auf Kapitaleinlagen in Höhe von rund 11.500 € ein.

TOP 9 – Verschiedenes und Schlusswort

Franz Sicklinger berichtet über Verhandlungen mit der Sparkasse im Frühjahr 2007 bezüglich der Freigabe gepfändeter Guthaben, die mit der Begründung, die Guthaben wären zur Absicherung des KfW-Kredits notwendig, verweigert wurde. Er schlägt vor, in einem Brief an die Sparkasse die Enttäuschung und das Unverständnis der Gesellschafter für diese negative Entscheidung zum Ausdruck zu bringen und verliest dazu einen Entwurf. Die Versammlung billigt den Brief ohne Gegenstimme.

Dr. Bernhard Kogler dankt den anwesenden Gesellschaftern für ihr Erscheinen und schließt die Versammlung.

Anlagen: Einladung, Anwesenheitsliste, Brief an die Sparkasse

Für die Richtigkeit: Bayerisch Gmain, den 05.03.08



Franz Sicklinger, Protokollführer